

Vogtlandmuseum Plauen
Nobelstraße 7-13
08523 Plauen

Vogtlandmuseum Plauen
Einrichtung des Kulturbetriebes der Stadt Plauen.
Als regional bedeutsame Einrichtung gefördert durch
den Kulturraum Vogtland-Zwickau.

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 11-17 Uhr

Opening hours
Tuesday to Sunday 10 am to 5 pm

Eintritt
5€, ermäßigt 4€, Gruppen 4€ p. P.

Admission
5€, reduced 4€, groups 4€ p. p.

Führungen/Veranstaltungen
Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte dem Einleger.
Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen finden
Sie auch auf unserer Webseite:
vogtlandmuseum-plauen.de
kunstgewerbemuseum.skd.museum

Guided tours/Events
More information about our events can also be found
on our website:
vogtlandmuseum-plauen.de
kunstgewerbemuseum.skd.museum

Abbildungen und Inhalte:
© Vogtlandmuseum Plauen, Katrin Färber

NOUVEAU

téééééééééés

NOUVEAU

téééééééééés

NOUVEAU

téééééééééés

NOUVEAU

téééééééééés

In Kooperation mit
In cooperation with



Gefördert von
Sponsored by



Das Vogtlandmuseum wird
als regional bedeutsame
Einrichtung gefördert
durch den Kulturraum
Vogtland-Zwickau.

Kunstschule
und Spitzenindustrie
in Plauen

11.10.2020—10.01.2021
Vogtlandmuseum Plauen

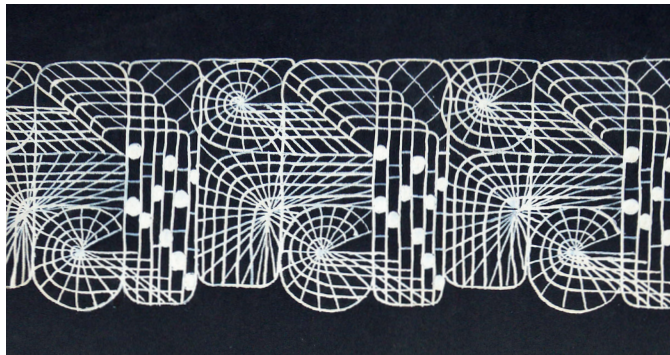


Was wäre die *Plauener Spitze* ohne die Kunstschule für Textilindustrie in Plauen? Die Entwürfe der *Nouveautés*, der stilprägenden Neuheiten der Stickerei- und Spitzenindustrie des Vogtlandes, stammten zum größten Teil aus der Feder von Absolventen ebendieser Schule. Deren wechselvolle Geschichte von 1877 bis 1945 wird nun erstmals umfassend in einer gemeinsamen Ausstellung des Vogtlandmuseums Plauen und des Kunstgewerbemuseums Dresden dargestellt. Mit der lokalen Industrie und einem nationalen wie internationalen Netzwerk bildete die Schule ein künstlerisch-handwerkliches Zentrum, das entscheidenden Einfluss auf die ästhetische wie technologische Innovation der *Plauener Spitze* hatte. Das kreative Potential der Kunstschule behauptete sich auf Augenhöhe mit wegweisenden künstlerischen Kreisen, wie dem Deutschen Werkbund und dem Bauhaus Dessau und fand auf verschiedenen Weltausstellungen international Anerkennung.

Inspiration


Begleitet werden die faszinierenden Entwürfe der Schule in der Ausstellung durch vielfältige Textilien, Vorlagenmappen und Modefotografien aus den ehemaligen Sammlungen der Kunstschule, die sich im Vogtlandmuseum Plauen befinden. Diese dienten den damaligen Studenten als Inspiration für ihre eigenen Entwürfe. Die Schule wurde zwar im 2. Weltkrieg 1945 zerstört, Teile der Sammlungen waren jedoch ausgelagert, überdauerten im Museumsbestand und werden nun erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

Entwurf für Spitze,
Reinhard Metz, um 1930,
Vogtlandmuseum Plauen



WALTHER POPPITZ

PLAUFN



Neuheiten
Spitzen • Konfektion • Roben

Nouveautés Dentelles • Robes	Nouvelles Laces • Robes <i>(made up gratis)</i>	Nouveautés Encoques • Robes
---------------------------------	---	--------------------------------

Paris: Abel Rozier 12 Boulevard Bonne Nouvelle London E. C.: H. J. Finch 51 Bow Lane.
Berlin C. 19: Moritz Loeb Scherrenstraße 9a.

Werbung für
Spitzenneuheiten
(Ausschnitt),
um 1900, Vogtland-
museum Plauen

Die Aufzeichnungen zu den Objekten gingen im Krieg verloren, daher ist die Herkunft und Entstehung der ausgestellten Vorbilder nur zum Teil geklärt. Flankierend werden exemplarisch Spitzen aus Plauener Industrieproduktion, besonders aus dem Bestand des Kunstgewerbemuseums Dresden, gezeigt. In Plauen finden sich ergänzend im externen Spitzenmuseum des Vogtlandmuseums vielfältige Exponate, die das Bild von der industriellen Produktion außerhalb der Schule komplettieren.

Plauener Spitze

Das in Jahrzehnten manifestierte biedere Image der *Plauener Spitze* möchte die Ausstellung durch die Präsentation der modernen und innovativen *Nouveautés* der Kunstschule hinterfragen, denn Spitze kann, wenn Design und Industrie glücklich zusammenarbeiten, sowohl ein textil-grafisches als auch sehr sinnliches Kunstwerk sein. Die Ausstellung bietet zugleich durch die Präsentation der aktuellen Forschungsergebnisse einen Ausblick auf die neue Dauerausstellung des Spitzenbestandes des Vogtlandmuseums, die ab 2023 im Weisbachschen Haus in Plauen, einer ehemaligen Kattundruckerei und ältestem Manufakturgebäude Westsachsens, ihr neues Domizil finden soll.